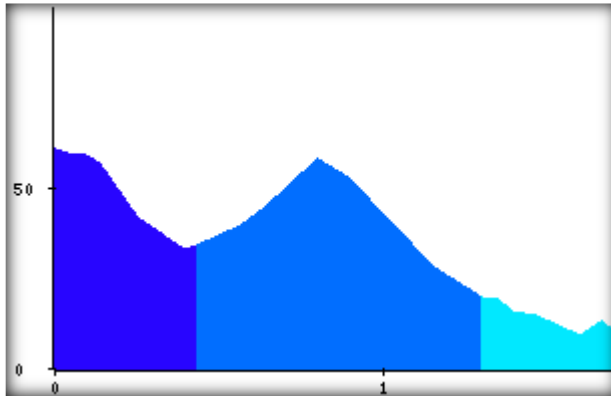




09 PLAYA NEGRA - JUST FOR INFORMATION

Leider befindet sich der schönste schwarze Lavastrand der Insel im militärischen Sperrgebiet. Die Tourbeschreibung dient daher nur zur Information.



Allgemeine Beschreibung

Der Strand ist aufgrund der Militärzone gar nicht besucht. Mit einer Länge von 200 m und einer Breite von bis zu 70 m liegt dieser schwarze Lavasandstrand im Nordwesten von Fuerteventura, in der Nähe der Ortschaft La Pared. | Der Strand ist schwer zugänglich. Nach der Anfahrt mit dem Auto muss auf der Wanderung ein Stacheldrahtzaun überwunden werden. | Baden ist nicht möglich. | Verschiedenes: sehr romantischer, sauberer Strand mit sauberem Wasser, teilweise Schatten unter Felsen, nicht mit dem Buggy erreichbar, FKK möglich, Hunde nicht erlaubt | Toiletten, Duschen, Sonnenstühle und Sonnenschirme sind nicht vorhanden | Aktivitäten: Boccia | Tipp: In der Regel, wobei sich dies beliebig ändern kann, hält das Militär in den ersten beiden Novemberwochen jeden Jahres seine Manöver ab. In der restlichen Zeit wird das Sperrgebiet nicht genutzt. |

Charakter und Sonstiges

Bei der Wanderung ist ein rostiger Zaun zu überwinden, aber sonst ist die Tour einfach. Art des Weges: Untergrund: Anfahrt und Wanderung erfolgen auf einem Schotterweg. Als Ausrüstung empfehlen wir Sonnenhut, Sonnencreme und Verpflegung für einen Tagesausflug. Ein Geheimtipp ist die Einkehr in das Restaurant Bahia La Pared im 5 km entfernten La Pared. Diese Tour kann man das ganze Jahr über machen. Interessantes: Ein traumhafter, feiner und unberührter schwarzer Lavastrand.



GPSTrackFinder

Start

Der Start ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar. Mit dem Pkw fährt man von der Costa Calma Richtung Puerto del Rosario und biegt dann im großen Kreisverkehr mit dem Windspiel von César Manrique auf die FV-605 Richtung La Pared ab. Nach etwa 12 km, wir haben bereits La Pared in einer U-Form umfahren, passieren wir die Abzweigung Richtung Hermosas. Nach weiteren 1,1 km biegen wir bei der Bushaltestelle und den Müllcontainern links in die 4. Stichstraße ab. Vor der Finca mit der auffallenden Palmenallee fahren wir rechts weiter, parallel zum Barranco. Wir lassen eine Linkskurve, die Querung des Barrancos und eine Kreuzung bei einem Haus hinter uns und fahren links weiter Richtung Anhöhe, bis wir eine hohe Grundstücksmauer erreichen. Nach weiteren 50 m führt rechts ein Schotterweg in das Barranco herunter. Hier parken wir das Auto.

Wegpunkte

Die Garmin-Navigationsgeräte erlauben die Eingabe der GPS-Koordinaten N28 14.650 W14 12.294. Zur offline Navigation mit dem Garmin-NAVIGON die Geo-Koordinaten 28.244167 -14.204900. Sie führen uns zum Startpunkt, von wo wir den heruntergeladenen GPS-Track verwenden oder der Wegbeschreibung folgen.

100 m nach dem Beginn der Grundstücksmauer zweigt rechts ein Schotterweg ab, der in das Barranco herunterführt. Wenn wir diese Stelle erreichen, gehen wir nicht links Richtung Meer, sondern weitere 150 m rechts, bis von links ein kleines Barranco beginnt. Warnschilder weisen darauf hin, dass man in einen militärischen Sicherheitsbereich eindringt. Nach weiteren 150 m, an dieser Stelle hat das Barranco einen Durchlass in die Erde geformt, kann man durch den Zaun schlüpfen. In Verlängerung des bisher eingeschlagenen Weges gehen wir weiter in nördliche Richtung, bis wir die Kuppe des vor uns liegenden Hügels erreicht haben. Wir treffen dort auf einen Schotterweg, dem wir bis zu dem nun halb links von uns liegenden Strand folgen.

Baden ist unmöglich, aber das Wellenspiel ist wirklich beeindruckend.

Wenn man am Strand steht und auf das Wasser schaut, gibt es rechter Hand noch zwei kleinere Buchten. Wir gehen auf dem gleichen Weg zum Startpunkt zurück.



GPSTrackFinder

